



Der NAR blickt auf ein spezielles Jahr zurück.

Ich möchte euch das abgelaufene Vereinsjahr mit den nachfolgenden Zeilen noch einmal in Erinnerung rufen.

Generalversammlung am 10. März 2023 mit dem Vortrag von Claudia Müller,

Der Natur verpflichtet

LEUGGERN (sc) – 30 Mitglieder des Naturschutzvereins Aare-Rhein (NAR) hatten sich zur 15. Generalversammlung im Restaurant Sonne in Leuggern getroffen.

Vorstandsmitglied und Vogelwarte-Sempach-Mitarbeiterin Claudia Müller referierte über den Vogel des Jahres, den Sumpfrohrsänger (Bild). Er ist ein typischer Vertreter feuchter Lebensräume mit Gräben, Hochstauden und Weidengebüsch und besiedelt vor allem das Schweizer Mittelland in den Verlandungszonen von Flüssen, Bächen, Seen und Grabenböschungen. Ein Grossteil seiner ursprünglichen Lebensräume wurde in den letzten Jahren trockengelegt und zerstört. Um dem Sumpfrohrsänger zu helfen, müssen seine Lebensräume im Rahmen des Aufbaus einer funktionsfähigen ökologischen Infrastruktur wiederhergestellt, langfristig gesichert und in qualitativ hochwertigem Zustand erhalten werden. Eindrücklich



wurde vorgeführt, wie der Sumpfrohrsänger bis zu 210 andere Vögel nachahmen kann. Anhand von abgespielten Sonogrammen hörte man, wie täuschend echt die Artgenossen imitiert werden, sodass kein Unterschied hörbar ist.

Beim Rückblick aufs vergangene Jahr zeigte Präsident Herbert Kalt Fotos von der Erstellung einer Trockenmauer für Wildbienen im Gebiet Tierhalden in Schlatt. Am Neophytenantag wurden viele eingewanderte Pflanzen, die einheimische Arten verdrängen, ausgerissen und entsorgt – vor allem das Berufskraut musste weichen. Der Anlass wird im laufenden Jahr wiederholt. Im Juni fand eine mit dem Forstamt Würenlingen organisierte Begehung der Umgebung des SwissFEL in Würenlingen statt. Viele seltene Tiere und Pflanzen konnten bestaunt werden. Weitere Exkursionen sowie die Schaffung von Brutplätzen für Mehlschwalben in Kleindöttingen waren ebenfalls Höhepunkte. Zudem wurden rund 60 Nistplätze gereinigt – alle waren besetzt.

Auch im laufenden Jahr sind wieder viele spannende Anlässe geplant, die auf der Website des NAR sowie in der «Botschaft» angekündigt werden. Bei vom NAR spendierter Wähe, Getränken und angeregten Gesprächen klang die GV aus.

Exkursion Orchideen Ämmeribuck Döttingen am 14. Mai 2023 (Naturschutzgebiet nahe Zurziberg)

12 Teilnehmer unternahmen unter der Führung des Biologielehrers Christoph Bausch eine botanische Exkursion zum Orchideenstandort Ämmeribuck.

Auf einer kurzen Wanderung über die Magerwiesen des Ämmeribucks zwischen Döttingen und Bad Zurzach lernten wir einige der dort typisch vorkommenden Pflanzen und Tiere kennen (siehe Artenliste unten). Dank guter Vorbereitung fanden wir 5 verschiedene Orchideen. Trotz Dauerregen war es eine sehr spannende und lehrreiche Exkursion.



Artenliste Ämmeribuck NAR-Exkursion (14.05.2023)

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)

Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*)

Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)

Frühes Brand-Knabenkraut (*Neotinea ustulata* subsp. *ustulata*)

Hummel-Ragwurz (*Ophrys fuciflora*)

Stattliches Knabenkraut (*Orchis mascula*)

Bär-Lauch (*Allium ursinum*)

Vielblütiges Salomonssiegel (*Polygonatum multiflorum*)

Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata* agg.)

Gewöhnliche Akelei (*Aquilegia vulgaris* agg.)

Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*)

Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*)

Wundklee (*Anthyllis vulneraria* s.l.)

Strauchkronwicke (*Hippocrepis emerus*)

Frühlings-Platterbse (*Lathyrus vernus*)

Berg-Klee (*Trifolium montanum*)

Mandelblättrige Wolfsmilch (*Euphorbia amygdaloides*)

Wunder-Veilchen (*Viola mirabilis*)

Wald-Erdbeere (*Fragaria vesca*)

Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor* s.l.)

Eberesche (*Sorbus aucuparia*)

Elsbeere (*Sorbus torminalis*)

Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*)

Blauroter Steinsame (*Aegonychon purpureocaeruleum*)

Kleines Immergrün (*Vinca minor*)

Weißer Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*)

Berg-Goldnessel (*Lamium montanum*)

Immenblatt (*Melittis melissophyllum*)

Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)

Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*)

Gewöhnliche Kugelblume (*Globularia punctata*)

Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*)

Persischer Ehrenpreis (*Veronica persica*)

Östlicher Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon orientalis*)

Europäische Hornisse (*Vespa crabro*)

Wiesenschaumzikade (*Philaenus spumarius*)

Wellness für die Hände oder Neophytenbekämpfung am 27. Mai 2023

Am 27. Mai fanden sich 10 Teilnehmer beim Grottenparkplatz Leuggern zum 2. Neophytenbekämpfungstag ein. Mit einem zusätzlichen Handschuh und etwas Creme wurde aus einem mühsamen Einsatz ein «Wellness-Morgen». Auch wurde dem Sonnenschutz grosse Aufmerksamkeit gewidmet. Danke Cris für den Tip, die zusätzlichen Käppis und allen Helfern für Ihren spontanen Einsatz.



Blaufügelige Ödlandschrecke.

Exkursion zum Tier des Jahres 2023 am Freitag 21. Juli 2023.

Im Kanton Aargau kommen aktuell knapp 50 Heuschrecken-Arten vor, von denen am Exkursionsort bis zu 15 beobachtet werden können. Eine davon ist das Tier des Jahres 2023, die Blaufügelige Ödlandschrecke (*Oedipoda caerulescens*). Nach einer Einführung über die Besonderheiten von Langfühler- und Kurzfühlerschrecken ging es für die über 20 Teilnehmer sogleich ins Gebiet beim Wehrkraftwerk in Leibstadt. Mit Fangbecher «bewaffnet» konnten die verschiedensten Heuschrecken gefangen werden. Die einzelnen Individuen wurden dann von Florin Rutschmann bestimmt. Es waren von der Rösels-Beisschrecke, dem Nachtigall-Grashüpfer bis zur Schiefkopfschrecke über 8 verschiedene Heugümper dabei. Der grosse Moment war dann, die gefundenen blaufügeligen Ödlandschrecken zu beobachten. Beim Losfliegen konnten ihre blauen Flügel bestaunt werden. Ein unglaublicher Anblick.

Orthoptera.ch ist die umfangreichste Plattform zur Bestimmung von Heuschrecken. Florin Rutschmann ist Mitautor dieser Heuschrecken-Plattform für die Schweiz und Europa. Ein Besuch lohnt sich.





Helfereinsatz Ruderalfläche Reservoir Tierhalde Schlatt

Im Rahmen der Biodiversitätsförderung in der Gemeinde Leuggern wurde im Gebiet Tierhalde Schlatt ein geeigneter Platz gefunden. Dank der sehr guten Vorarbeit durch den Technischen Betrieb Leuggern (Heggli und Hagg) und der Firma Oeschger, Klingnau konnten wir die am 14. Oktober die rund 20m² Ruderalflächen mit ca. 60 einheimischen Stauden bestücken. Dank an die Helfer Michael und Hildi. 2024 ist die Erweiterung mit ca. 100m² Wildhecken geplant.

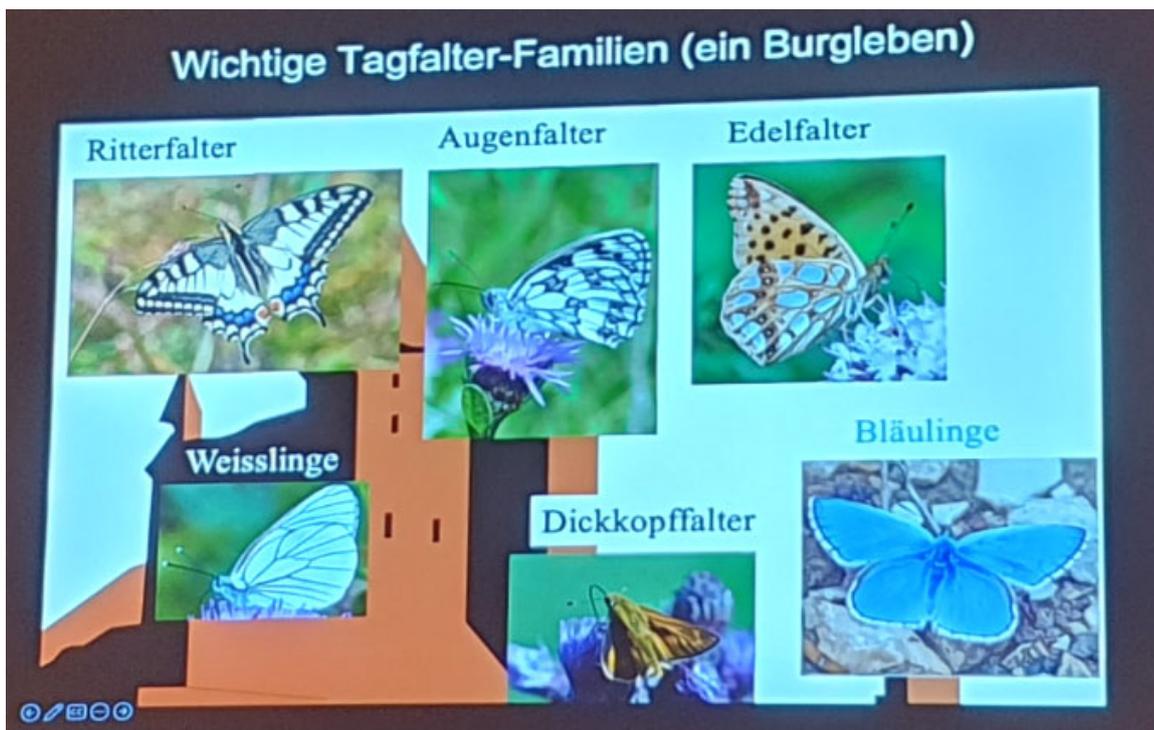


Staudenübersicht Ruderalfläche

<i>Anthericum ramosum</i>	3Stk
<i>Petrohargia saxifraga</i>	3Stk
<i>Sedum album</i>	3Stk
<i>Dianthus carthusianorum</i>	3Stk
<i>Thymus pulegioides</i>	3Stk
<i>Malva moschata</i>	3Stk
<i>Stachys recta</i>	3Stk
<i>Saponaria officinalis</i>	3Stk
<i>Echium vulgare</i>	3Stk
<i>Daucus carota</i>	3Stk
<i>Scabiosa columbaria</i>	3Stk
<i>Teucrium chamaedrys</i>	3Stk
<i>Carlina acaulis</i>	3Stk
<i>Cichorium intybus</i>	3Stk
<i>Briza media</i>	3Stk
<i>Silene nutans</i>	3Stk
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	3Stk

Vortrag Sommervögel filigran und flatterhaft am 8. November 2023 im Kulturhaus Rain, Kleindöttingen

Der Naturschutzverein Aare-Rhein lud zum Vortrag auf 8. November 2023, 20.00 Uhr, im Kulturhaus Rain ein. Wir tauchten ein in die bunte Welt der Schmetterlinge. Wie sehen sie aus, wo leben sie, was sind ihre Ansprüche, werden sie immer seltener und was können wir dafür tun, dass sich auch unsere Nachkommen an ihnen erfreuen können? Der Aargauer Biologe Goran Dusej entführte uns mit vielen Bildern und mit einem eindrücklichen Kurzfilm ins Reich dieser wichtigen Insektengruppe. Der Vortrag vermittelte allerlei Wissenswertes über Eier, Raupen, Puppen und Falter sowie über ihre Lebensweise.



Sonntagsexkursion am Klingnauer Stausee, 21. Januar 2024

Um einfach wieder einmal unter Naturfreunden zu sein fand am Sonntag 21. Januar, um 14.00 Uhr die erste Exkursion im neuen Jahr des NAR mit rund 15 Teilnehmern statt. Die Höhepunkte dieser 2-stündigen Exkursion waren die grosse Anzahl von Gänsen. Eine Blässgans und Streifengans gesellten sich zu den zahlreichen Graugänsen welche auf der nahegelegenen Wiese nach Futter suchten. Weil sich zwischen Turm und Birkenbänkli eine grosse Eisfläche bildete, waren die meisten Wasservögel erst weiter unten anzutreffen. Den wohlverdiente Kaffee im Zentrum rundeten den schönen Nachmittag ab. Danke an Ernst Weiss für die spontanen Erklärungen zu den Beobachtungen.



Ein Lebensnetz für das untere Aaretal, 15. Februar 2024, Kulturhaus Rain
Die Schweiz braucht dringend eine ökologische Infrastruktur als Lebensnetz für die Biodiversität. Solch eine Ökologische Infrastruktur wurde vom Bundesrat schon 2012 beschlossen, doch die Umsetzung kommt nur schleppend voran. Wie kann ein solches Netzwerk funktionieren? Wo sind die wertvollen Lebensräume rund um den Klingnauer Stausee und wie werden diese bewirtschaftet? Was können wir vor Ort zu diesem Generationenprojekt beitragen?

Diese und weitere Fragen wurden von Anne-Lena Wahl, Projektleiterin ÖI BirdLife Schweiz, an diesem gut besuchten Abend bestens beantwortet.

Dank an Daniela Rügsegger, stv. Leiterin BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee, für die Leitung.

Weitere Arbeiten des Vorstands im 2023:

- 4 Vorstandssitzungen
- Mitarbeit in der Kommission für Natur und Landwirtschaft in der Gemeinde Böttstein (Luc Van Loon / Werner Portmann)
- Mitarbeit in der Kommission Natur- und Landwirtschaft in der Gemeinde Leuggern (Herbert Kalt / Michael Blank)

- Mitarbeit BNO-Revision in Leuggern (Herbert Kalt)
- Mitarbeit BNO-Revision in Klingnau (Reinhard Scherrer / Alex Höchli / Peter Grimm)
- Mitarbeit mit weiteren Naturschutzorganisationen am Kiesabbaugebiet Hard-Härdli in Klingnau und Holzheizkraftwerk REFUNA AG (Herbert Kalt).
- Mitarbeit Begleitkommission Neukonzessionen Wasserkraftwerk Klingnau und Beznau (Claudia Müller).
- Mitwirkungsverfahren Überbauung Müligasse / Mülimatte > Eingabe (Sibylle Clerc und Peter Grimm)
- Nistkastenkontrolle Klingnau Döttingen durch Alex Höchli
- Kartierung Segler und Schwalben inkl. Inventarübergaben an die jeweiligen Gemeinden (Ganzer Vorstand NAR)
- Kontrolle der Dohlenkolonien im Schloss Klingnau und beim Kirchturm Leuggern durch Claudia Müller
- Delegiertenversammlung BirdLife Aargau in Brugg
- Präsidentenkonferenz BirdLife Aargau in Brugg
- Wechsel auf die neue HomePage (Werner Portmann und Raju Varghese)

Leuggern im Februar 2024, Herbert Kalt